

Was ist der Seminarkurs?

Projekt Teddy-Klinik

Der Seminarkurs am Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasium, von 11/1 bis 12/2, dient hauptsächlich zur Berufsorientierung für das spätere Leben. Dafür werden u. a. Berufsmessen besucht.

Im Zuge des Seminarkurses wird auch ein Seminarprojekt durchgeführt. Bei diesem können die Schüler in Gruppen ein selbstständiges und vorher abgesprochenes Projekt durchführen. Die Tutorin des Seminarkurses (Frau Reilich) ist für die Sachlichkeit verantwortlich. Dazu gibt es regelmäßige Konsultationen und selbst angefertigte Protokolle. Selbst wenn ein Projekt scheitern sollte, kann über die nachbereitenden Reflexionen viel über die allgemeine Projektgestaltung gelernt werden. Zusätzlich kann sich durch das eigens angelegte Portfolio ein umfassender Überblick über das eigene Projekt verschafft werden.

Unsere Gruppe besteht aus Leni Jähn (Teamleitung), Linda Slovan, Milan Bruschi (Team-Mama) und Marek Zühlke (12A). Unsere Team-, und Gruppenleitung Leni Jähn hatte von Anfang an die Idee einer Teddy-Klinik in einer Kita, die auch schließlich erfolgreich umgesetzt wurde. Ziel ist es den Kindern u. a. ein Grundwissen der ersten Hilfe zu vermitteln und sie auch auf einfache Verletzungen und deren Behandlung vorzubereiten.



Wer möchte sich nicht schon im jungen Alter, auf medizinische Notfälle vorbereitet fühlen?

Mit dieser Frage hat unser Projekt die Teddy-Klinik und damit auch die aufwendige Planung begonnen. Unter Begleitung von außerschulischen Partnern, konnten zahlreiche Fragen und Probleme gelöst und Ideen umgesetzt werden.

Aber schlussendlich war am 14. Oktober 2024 der Tag der Tage. Wir hatten uns im Voraus detailreich mit Krankenschwestern und Pädagogen ausgetauscht und unser Projekt im Einzelnen besprochen.

Im Voraus wurde durch einen Elternbrief an die Eltern über unser Projekt informiert und alle Kinder darum gebeten, einen „verletzten“ Teddy mitzubringen. Diese wurden dann mit unserer Hilfe medizinisch versorgt. Des Weiteren hatten wir zahlreiche andere Spiele vorbereitet, um den Kindern die Thematik näherzubringen.

Wir als Gruppe empfanden unsere Arbeit als nützliche Aktion, da wir jüngeren Menschen Wissen weitergeben konnten. Zudem lässt sich hinzufügen, dass wir sehr viel positives Feedback bekamen und auch wenn es mal Probleme gab, hatten wir trotz dessen viel Spaß.

Die Teddy-Doktoren

